



Dresdner
Philharmonie

DIE STIMME ERHEBEN FÜR FRIEDEN, GEGEN HASS UND GEWALT

Dresdner Gedenkttag – Bürgersingen am Kulturpalast und Auftakt zur Menschenkette

›GEMEINSAM HALTUNG ZEIGEN. JEDEN TAG.<

FR 13. FEB 2026 | 17.00 UHR
VORPLATZ DES KULTURPALASTES

PROGRAMM

MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG

Blechbläserensemble

Studierende der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

»Dona nobis pacem«

(»Gib uns Frieden«)

Frauke Roth

Intendantin der Dresdner Philharmonie

»Sag mir, wo die Blumen sind«

Sag mir, wo die Blumen sind.
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Blumen sind.
Was ist geschehen?
Sag mir, wo die Blumen sind.
Mädchen pflückten sie geschwind.
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Mädchen sind.
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Mädchen sind.
Was ist geschehen?
Sag mir, wo die Mädchen sind.
Männer nahmen sie geschwind.
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Männer sind.
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Männer sind.
Was ist geschehen?
Sag mir, wo die Männer sind.
Zogen fort, der Krieg beginnt.
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag, wo die Soldaten sind.
Wo sind sie geblieben?
Sag, wo die Soldaten sind.
Was ist geschehen?
Sag, wo die Soldaten sind.
Über Gräben weht der Wind.
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Gräber sind.
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Gräber sind.
Was ist geschehen?
Sag mir, wo die Gräber sind.
Blumen wehen im Sommerwind.
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Blumen sind.
Wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Blumen sind.
Was ist geschehen?
Sag mir, wo die Blumen sind.
Mädchen pflückten sie geschwind.
Wann wird man je verstehen?
Wann wird man je verstehen?

Text und Melodie: Pete Seeger, Max Colpet

»Nach dieser Erde«

Nach dieser Erde wäre da keine,
die eines Menschen Wohnung wär.
Darum, Menschen, achtet und trachtet,
dass sie es bleibt.
Wem denn wäre sie ein Denkmal,
wenn sie still die Sonn umtreibt?

*Text: Gerd Kern
Melodie: Don McLean*

»Von guten Mächten wunderbar geborgen«

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Refrain

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Noch will das Alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns bereitet hast.

Refrain

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Refrain

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Refrain

*Text: Dietrich Bonhoeffer (1944)
Melodie: Siegfried Fietz*

Dirk Hilbert

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Rachel Lancaster

Lord Mayor der Partnerstadt Coventry

»We shall overcome«

We shall overcome,
we shall overcome,
we shall overcome, some day.

Oh, deep in my heart
I do believe:
We shall overcome, some day.

We'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand, some day.

Oh, deep in my heart
I do believe:
We'll walk hand in hand, some day.

We shall live in peace,
we shall live in peace,
we shall live in peace, some day.

Oh, deep in my heart
I do believe:
We shall live in peace, some day.

We shall all be free,
we shall all be free,
we shall all be free, some day.

Oh, deep in my heart
I do believe:
We shall all be free, some day.

We are not afraid,
we are not afraid,
we are not afraid, today.

Oh, deep in my heart
I do believe:
We are not afraid, today.

We shall overcome,
we shall overcome,
we shall overcome, some day.

Oh, deep in my heart
I do believe:
We shall overcome, some day.

*Gospel
Text: Charles Albert Tindley*

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Rektorin der Technischen Universität Dresden

»Blowin' in the Wind«

How many roads must a man walk down
Before you call him a man?
How many seas must a white dove sail
Before she sleeps in the sand?
Yes, and how many times must the cannonballs fly
Before they're forever banned?

The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

Yes, and how many years can a mountain exist
Before it is washed to the sea?
Yes, and how many years can some people exist
Before they're allowed to be free?
Yes, and how many times can a man turn his head
And pretend that he just doesn't see?

The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

Yes, and how many times must a man look up
Before he can see the sky?
Yes, and how many ears must one man have
Before he can hear people cry?
Yes, and how many deaths will it take 'til he knows
That too many people have died?

The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

Text und Melodie: Bob Dylan

»Die Gedanken sind frei«

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei,
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei.

Ich denke, was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren.
Es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei.

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
Die Gedanken sind frei.

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei,
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei.

*Deutsches Volkslied
Text und Melodie: Verfasser unbekannt*



**GESANGSTEXTE
UND WEITERE
INFORMATIONEN
ONLINE**

HERAUSGEBER

Intendanz
der Dresdner Philharmonie
Schloßstraße 2
01067 Dresden
T +49 351 4866-282

dresdnerphilharmonie.de

INTENDANTIN

Frauke Roth (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Daniel Haupt
Joschua Lettermann

Änderungen vorbehalten.